

Protokoll Vereinsversammlung VV	10. Mai 2017
Ort: Quartierzentrum Wylerhuus, Wylerringstrasse 60, 3014 Bern	
Sitzungsdauer:	19:45 bis 22.15 Uhr
Sitzungsleitung:	Urs Frieden (Präsident DN, GB)
Protokoll:	Nadine Sutter (GL DN)
Anwesende VS	7
Urs Frieden (Präsident, GB), Beat Häfeli (SGW), Res Hofmann (SP), Thomas Ingold (Vize-Präsident, LBN), Urs Jost (EVP), Michael Ruefer (GLP), Nadine Sutter (GL)	
Anwesende VV	11
Dieter Aeberhard Devaux (BVP), Joëlle Dinichert (AFV), Bernhard Eggen (GFL), Andrea Gerber (SP), Hans-Jürg Klopstein (ARL), Romano Manazza (VLL), Hansueli Mesmer (IG Wankdorf), Verena Naef (GFL), Ursula Stöckli (VBBN), Kurt Vetter (BVP), Marcel Zumbühl (QVK)	
Gäste	4
TVS VP , Renato Grassi, Bereichsleiter Stadtteilmanagement Verkehr, Bettina Steinhauer, Stadtteilma- nagement Verkehr und Joseph von Sury, Projektleiter	
CIVIC GmbH , Samuel Hubschmid, Geschäftsführer	

Legende: I: Information / D: Diskussion / B: Beschluss

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste

2. Protokoll VV 12. April 2017

3. Wahl zweier Delegierter

Andrea Gerber, SP und Joëlle Dinichert, AFV

4. TVS VP, Renato Grassi, Bereichsleiter Stadtteilmanagement Verkehr und Joseph von Sury, Projektleiter: Vorstudie Viktoriarain

5. CIVIC GmbH, Samuel Hubschmid, Geschäftsführer: Velospielplätze / Velo-Offensive

6. Informationen aus dem Vorstand

7. Antrag Res Hofmann, SP

Zweitmeinung / Expertise ASTRA- Projekt Bolligenstrasse/Schermenweg

8. Alte Feuerwehr Viktoria AFV

9. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)

10. Varia

1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste	
Die Traktandenliste wird abgenommen.	B
2. Protokoll VV 12. April 2017	
Das Protokoll wird gutgeheissen und verdankt.	B
3. Wahl zweier Delegierter Andrea Gerber, SP und Joëlle Dinichert, AFV	
<u>Wahl Andrea Gerber, SP</u> Andrea stellt sich vor: Seit vier Jahren engagiert sich die bald 32-jährige Coiffeuse und Fachlehrerin in der SP Bern Nord , ist ursprünglich aus Interlaken und lebt seit 12 Jahren in Bern.	I/B
Andrea Gerber wird per Akklamation als Stv. Delegierte der SP Bern Nord gewählt.	
<u>Wahl Joëlle Dinichert, AFV</u> Joëlle stellt sich vor: Seit dem Infoanlass im November 2014 ist die Soziokulturelle Animatorin ein Teil des Projekts, ist Mitglied im Vorstand Alte Feuerwehr Viktoria, arbeitet für den Verein Jugend- und Kulturzentrum Gaskessel und wohnt im Breitenrain.	I/B
Joëlle Dinichert wird per Akklamation als Delegierte der AFV gewählt.	
4. TVS VP, Renato Grassi, Bereichsleiter Stadtteilmanagement Verkehr und Joseph von Sury, Projektleiter: Vorstudie Viktoriarain	
Renato Grassi und Joseph von Sury werden begleitet von Bettina Steinhauer, vorher im Asyl- und Migrationsbereich tätig und seit zwei Monaten Teil des Teams Stadtteilmanagement.	I/D
Nach dem Besuch an der Versammlung des Quartiervereins Kursaal im März stellen Renato und Joseph dem DIALOG Nordquartier die Vorstudie Viktoriarain vor. Die in der Einladung angekündigten <i>Informationen Vorstudie „Spitalacker- / Beundenfeld- / Gotthelfstrasse</i> folgen bei nächster Gelegenheit.	
Folgende Punkte werden seitens DIALOG bemängelt:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Glasfasernetz wird nicht zeitgleich mit der Sanierung gelegt, was zu einer zweiten Öffnung der Strasse resp. des Trottoirs führen könnte. 2. Die Rückstufung des Viktoriarains auf eine Quartierstrasse widerspricht den drei Versionen, die seitens TVS VP vorgestellt werden. Der DIALOG Nordquartier möchte nicht, dass <ol style="list-style-type: none"> a) der Strassenabschnitt auf Kosten der Bäume verbreitert wird und b) ein Teil des Randsteins auf Kosten der Bäume zubetoniert wird. 	
Der DIALOG Nordquartier bitte darum, dem Lenkungsgremium zurückzumelden, es solle/n eine Variante 4/ weitere Variante/n ausgearbeitet werden, mit dem Tenor, die Baumalleen	

<p>beidseitig zu belassen. Die Rückstufung auf Quartierstrasse soll konsequent umgesetzt, der Fussgängerbereich beim ehem. Hallwag-Gebäude mit einem durchgehenden Fussgängerübergang sicher gestaltet und im Bereich Wyttenbachstrasse ein Fussgängerstreifen gesetzt werden. Weiter scheint ein Fokus auf die Überholmöglichkeit in diesem Abschnitt überflüssig.</p> <p>Die Präsentation wird mit dem Protokoll versendet.</p>	
---	--

<p>5. CIVIC GmbH, Samuel Hubschmid, Geschäftsführer: Velospielplätze / Velo-Offensive</p>	
<p>Samuel «Noodlez» Hubschmid, Soziokultureller Animator, Gründer und ehrenamtlicher Präsident von Trailnet, selbständiger Prozessgestalter in der Planung von Mountainbikeangeboten (seine Firma CIVIC GmbH) und Sicherheitsberater für die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) möchte dazu beitragen, dass das Fahrrad zu einem Bestandteil eines jeden (grösseren, geeigneten) Spielareals wird. Das Velo soll als «Spiel-, Bewegungs- und Fortbewegungsmittel» selbstverständlicher Bestandteil unseres Heranwachsens und Alltags werden. Was ihn besonders an den Pumptracks, die mit seiner Mithilfe in allen Stadtteilen gebaut werden sollen, fasziniert: Kleinkinder bis Radprofis nutzen gemeinsam dieselbe Anlage, haben Freude, toben sich aus, bauen unterschiedliche Kräfte auf und profitieren auf unterschiedlichste Weise von dem Angebot. Die Frage, ob die Attraktivität sich geschlechterspezifisch bewerten lasse, wird von Samuel abschlägig beantwortet. Weil Alter und Geschlecht keine Rolle spielen, seien diese Pumptrack-Angebote so attraktiv und vielversprechend.</p> <p>Die Präsentation wird mit dem Protokoll versendet.</p>	<p>I/D</p>

<p>6. Informationen aus dem Vorstand</p>	
<p><u>Abnahme: Leitfaden Subventionierungen (uf)</u> Nach der Klärung weniger Detailfragen wird das Papier mit vorliegendem Wortlaut abgenommen.</p> <p>Die Abstimmung ergibt: 14 Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen.</p> <p>Der Leitfaden wird, mit entsprechendem Datum, im geschützten Bereich aufgeschaltet.</p>	<p>D/B</p>

<p>7. Antrag Res Hofmann, SP Zweitmeinung / Expertise ASTRA- Projekt Bolligenstrasse/Schermenweg</p>	
<p>Der Antrag wurde am 15.03. angekündigt und andiskutiert. Vorabinfo: am kommenden Donnerstag tagt die PVS u.a. zur Haltung des GR zu diesem Thema, danach kommt das Geschäft in den SR. Res berichtet über die Entstehung der Idee eines Briefs, die im VS beschlossenen Änderungen werden vorgestellt.</p> <p>Die Abstimmung ergibt: 13 Stimmen/ 1 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen.</p> <p>Das Schreiben wird angepasst und, in den nächsten Tagen, durch die GL versendet.</p>	<p>D/B</p>

8. Alte Feuerwehr Viktoria AFV	
<p><u>Einladung: Teilnahme Quartierfest Viktoria vom Samstag 17. Juni 2017</u></p> <p>Joëlle informiert über die Details. Aus dem Plenum wird gemängelt, dass das Fest am gleichen Tag wie, bereits längere Zeit bekannt, das grosse Spielfest im Warmbächli und der Umwelttag 2017 stattfinden wird.</p> <p>Interessierte Mitgliederorganisationen (Parteien, Vereine, Leiste, usw.) sind eingeladen, kostenlos einen Stand/ eine Aktion an der gesperrten Gotthelfstrasse anzumelden, der Stand sowie Regenschutz muss mitgebracht werden. Wer sich am Quartierfest Viktoria anmelden möchte, soll sich bei Karin Trüssel-Abplanalp / kta@diivent.ch / 079 746 17 77 melden.</p>	I/D
<p><u>Gesuch um finanzielle Unterstützung des Quartierfests Viktoria 2017</u></p> <p>Das Gesuch erfüllt einzelne Punkte betr. neues Reglement leider nicht, weiter beträgt der angeforderte Unterstützungsbetrag über SFr. 4'000.00 ganze 80% unseres Jahresbudget Subventionen. Nichts desto trotz, da die AFV aus der Arbeit im DIALOG entstanden ist, werden SFr. 1'000.00 zur Genehmigung empfohlen, ohne Präjudiz.</p> <p>Dem Antrag des VS wird einstimmig stattgegeben. Die GL informiert den Antragsteller.</p>	I/D/B
<p><u>Antrag: <i>Ideelle Unterstützung Projekt AFV / Beschluss zum Konzept NFV</i></u></p> <p>Der Eventualantrag ist hinfällig. Der GR hat bereits einen Entschluss gefasst, siehe MM/Ber-nerzeitung. In gewissen Kreisen hat die Nachricht für Aufruhr gesorgt, besonders hinsichtlich Wettbewerb. Dieter beantwortet i.A. der AFV die wichtigsten Fragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulraumfrage / Denkmalschutz: Die Stadt ist selber noch unschlüssig, wieviel und wo der Anteil Schule untergebracht werden soll. Die Trägerschaft AFV begrüsst einen Teil Schule, jedoch a) schränkt das Baurecht ein und b) bleibt die Frage, «wieviel Schule» angedacht wird. - Wohnen: Der Löscher z.B. befindet sich in einem Teil, in welchem Wohnen baurechtlich nicht stattfinden darf, die Stadt möchte aber etwa 20% der Fläche Alte Feuerwehr für Wohnraum nutzen. Die Planung befindet sich noch ganz am Anfang. - Wettbewerb: Es wird keinen Wettbewerb im ursprünglich angedachten Sinn geben. Die Trägerschaft wird Mieterschaft. Ein Wettbewerb betr. Architektur ist aber realistisch. - Projekte/Zusammensetzung: Ob sich alle in der AFV befindenden Projekte weiterhin die Teilnahme/den Standort leisten können/wollen, ist unsicher resp. nicht sakrosankt. Es ist ein Ziel des Vereins, in einem «solidarischen Miteinander», dank kreativen Vereinbarungen / Vertragsgestaltungen, einen Ort zu schaffen, der auch Gemeinnützigkeit Raum bieten kann. 	I/D
9. Projekte & Arbeitsgruppen (AGV / AGQ)	
<p><u>AGQ</u> Abnahme Mitwirkung Freiraumkonzept STEK 2016</p> <p>Die Abstimmung ergibt: 15 Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen.</p> <p>Die GL stellt Samira Neuse und Sabine Gresch die MW fristgerecht, bis am 15. Mai, zu.</p>	D/B

Das Dokument wird unter Stellungnahmen aufgeschaltet.	
AGV Auf postalischem Weg ist ein Brief vom BAV betr. Schnittstellenprojekt B2 des Projekts Tramregion Bern eingetroffen. Es handelt sich um eine Information betr. weiterer Stellungnahme des ASTRA, die teilweise auf unsere im Sommer 2013 eingereichte Stellungnahme Bezug nimmt. Die AG Verkehr prüft die Unterlagen.	I

10. Varia	
Sempachpark: Es wurde erfolgreich dafür gekämpft, dass nicht bereits im Sommer, sondern erst ab September gebaut und der Fussballplatz nicht tangiert wird.	I
SGW – Fest 75 Jahre Wylergut: Auf dem Dorfplatz findet am 18. und 19. August 2017 das Jubiläumsfest statt.	I
Stauffacherbrücke – Scheibenbrücke: Am vergangenen Montag wurde die Stauffacherbrücke abgebrochen . Die Bauarbeiten dauern ca. 1,5 Jahre. Seit dem Abriss fährt z.B. die Buslinie 36, ein grosser Gelenkbus, über die Scheibenstrasse / Scheibenbrücke, die Umleitung führt zu einem massiven Verkehrsaufkommen, zu Stosszeiten ist eine immense Abgasbelastung festzustellen, für die Rettungs- und Behindertentransporte ist kein Durchkommen über die Scheibenbrücke garantiert und, was ebenso sehr prekär ist, die Schulwegsicherheit ist gefährdet. Beschluss: Der DIALOG verfasst einen Brief, in Anlehnung an den Brief der SGW (Wylerbach/Luftqualität/Verkehrslenkung ergänzen) und die GL stellt Gemeinderätin Ursula Wyss den Brief bis Ende Woche zu.	I/D/B
Pilotprojekt Winterdienst auf Velorouten; Monitoring / Umfrage: Patric Schädeli, Abteilungsleiter Betrieb+Unterhalt und nun auch Jos Aeschbacher Geograf MSc, Raumplaner CAS ETH / FSU der Firma CSD INGENIEURE AG bitten darum, bis Ende Mai die Umfrage betr. Schneeräumung Veloroute auszufüllen.	I
Guisanplatz Etappe 2 Verwaltungsgebäude: Das Baugesuch 2 ist bereits publiziert. Interessant wären die Teile wie Quartierplatz betr. Verbindungen. Die Quartierkommission wurde bereits eine längere Zeit nicht mehr auf den neusten Stand gebracht. Urs F. wird das BBL, Rudenz Fluehmann um genauere Informationen bitten.	I
Defibrilatoren und Notfall-Hilfe im öffentlichen Raum: Der LBN erinnert an die in der vergangenen Sitzung unter Varia vorgestellten Kurse, die der LBN anbieten wird, Details: hier . Die Kurse beginnen am 31. Mai. Anmeldungen sind herzlich willkommen!	I
Der SCB sucht Gastfamilien: Der SCB sucht Familien , die bereits sind, junge und aufstrebende Spielertalente der SCB Junioren bei sich aufzunehmen. Die betreffenden Spieler absolvieren in Bern eine Ausbildung (z.B. in der Stiftung Ernst Böhlen in der Lorraine) und können nach einem Match/Training nicht mehr rechtzeitig heimfahren. Der SCB übernimmt die Kosten, von Zimmereinrichtung bis Kost und Logis. Hinweise und Angebote sind gerne direkt zu richten an Thomas Ingold.	I

Nächste Sitzungen:

14.06.2017 / 05.07.2017 / 23.08.2017 / 13.09.2017 / Sa 16.09.2017 Willkommensanlass